



Ekkehard Hollmann,
Referat für rechtliche Grundsatzfragen,
**Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

2. Jahresforum

Vom Objektnetz zum geschlossenen Verteilnetz

Was bringt die EnWG-Novelle 2011? – Strategische Optionen –
Unbundling und Netzentgelte – Marktkommunikation und Abrechnung

6. – 8. Dezember 2010

Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam

Besuchen Sie unser Download Center für kostenfreie Whitepaper, Artikel und vieles mehr!

www.objektnetze2011.de/MM

Profitieren Sie von den Erfahrungen
folgender Unternehmen und Behörden:

- **Infraserv GmbH & Co Höchst KG**
- **CURRENTA GmbH & Co OHG**
- **ThyssenKrupp AG**
- **Freudenberg Service KG**
- **Bundesnetzagentur für Elektrizität,
Gas, Telekommunikation, Post und
Eisenbahnen**
- **VIK Verband der Industriellen Energie-
und Kraftwirtschaft e.V.**
- **TU Dresden**
- **Stadtwerke Saarbrücken AG**
- **Infrasite Griesheim GmbH**
- **Flughafen Nürnberg GmbH**
- **SCA Hygiene Products AG**
- **Mainova AG**
- **Fraport AG/ Energy Air GmbH**

- Erfahren Sie, wie das neue Gesetz aussehen wird, welche
Regulierungen **geschlossene Verteilnetze** erfüllen müssen und was mit
Bestandsfällen passiert
- Informieren Sie sich über die **unbundlingskonforme** Buchhaltung und wie
die Entflechtung zukünftig **informativ** und **buchhalterisch** umgesetzt
werden muss
- Tauschen Sie sich zur **Kalkulation** und praktischen Umsetzung der **Netzentgelte**
auf betriebswirtschaftlicher und energiewirtschaftlicher Basis aus

Hören Sie Erfahrungsberichte und diskutieren Sie u.a. mit folgenden Experten:



Dr. Philipp Voet
van Vormizeele,
Rechtsanwalt/Senior
Legal Counsel,
ThyssenKrupp AG



Andreas Eiting,
Business Unit
Ver- und Entsorgung
Business Center
Energienmanagement,
**InfraServ GmbH & Co.
Gendorf KG**



Dr. Gerhard Mener,
Regulierungs- und
Grundsatzfragen,
Mainova AG



Klaus Dotzauer,
Prokurist (CFO),
Flughafen Nürnberg GmbH

Interaktiver Workshoptag | Mittwoch, 8. Dezember 2010

- A** Diskussion des neuen Rechtsrahmens – Was kommt nach dem § 110 EnWG?
- B** Praktische Umsetzung – buchhalterisches und informativisches Unbundling
in der Praxis
- C** Vom Objektnetz zum Netz der öffentlichen Versorgung –
Ein Erfahrungsbericht
- D** Abrechnung in geschlossenen Verteilnetzen – Zukünftige Umsetzung
der geänderten Anforderungen

Medienpartner



Unterstützt von



Recherchiert und produziert von



a division of IQPC

Vom Objektnetz zum geschlossenen Verteilnetz

**Fokus operative Umsetzung:
Was muss wann gemacht werden?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Frage, ob es sich bei Stromnetzen innerhalb von Industrieparks um Energieversorgungsnetze oder um Objektnetze handelt, gehört zu den umstrittensten Themen des Energierechts.

Das **Objektnetz ist tot, der § 110 EnWG so nicht mehr haltbar**. Sicher ist aber: Ausnahmen wird es nicht mehr geben, **Unbundling** im Objektnetz kommt und die Anforderungen an Netzbetreiber steigen. Die anstehenden rechtlichen Neuerungen fordern künftig auch von Objektnetzbetreiber einen Ausbau der **Abrechnungssysteme**, buchhalterisches Unbundling und **Netzentgeltkalkulation**.

Fragen, die sich jetzt stellen sind u.a. Folgende:

- Wie genau sieht der Gesetzgeber die Zukunft **geschlossener Verteilnetze** – Wie umfassend sind die **Regulierungsvorschriften**, was verlangt die BNetzA und was passiert mit **Bestandsfällen**?
- Was verändert sich operativ bei der **Energieabrechnung**? In welchem Maß ist ein Ausbau der **Abrechnungssysteme** notwendig und wie müssen **IT-Systeme** angepasst werden?
- Was muss bei der **Kalkulation** der **Netzentgelte** auf betriebswirtschaftlicher und energie-wirtschaftlicher Basis beachtet werden?

Bringen Sie sich rechtzeitig auf den neuesten Stand, warten Sie nicht zu lange sondern nutzen Sie noch in diesem Jahr das

2. Jahresforum

Vom Objektnetz zum geschlossenen Verteilnetz

Was bringt die EnWG-Novelle 2011? – Strategische Optionen – Unbundling und Netzentgelte – Marktkommunikation und Abrechnung

6.- 8. Dezember 2010, Dorint Hotel Sanssouci, Potsdam

Treffen Sie Entscheider aus der Regulierungsbehörde und diskutieren Sie mit Betroffenen aus Industrie und Energiewirtschaft, wie Sie mit den neuen Herausforderungen umgehen.

Ich freue mich, Sie auf unserem Kongress willkommen zu heißen!

Mit freundlichen Grüßen,



Eva-Maria Winteroll
Project Manager

Diese Konferenz richtet sich an Mitarbeiter aus den Bereichen **Energieversorgung und Finanzen** von:

- Objekt- und Arealnetzbetreiber
- Betreiber von Industrie- und Gewerbebetriebs
- Energieintensive Industrieunternehmen
- Flughäfen, Häfen, Bahnhöfen

außerdem an

- Netzgesellschaften
- Energieversorgungsunternehmen
- Contractingunternehmen

Die Vorträge wurden durch spannende Diskussionen bereichert!

Sven Bäuml, Verteilungsnetzbetreiber (DSO), **Vattenfall Europe Distribution Hamburg GmbH**

Sponsorship

Wir haben eine Vielzahl von Sponsorship- und Ausstellungsmöglichkeiten, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ralph Grundmann unter Tel.: **+49 (0)30 20 91 32 75** oder Email: **ralph.grundmann@iqpc.de**

Medienpartner



e|mw Zeitschrift für Energie Markt Wettbewerb Die Fachzeitschrift e|mw Zeitschrift für Energie Markt Wettbewerb richtet sich besonders an Fach- und Führungskräfte in der Energiewirtschaft, für die einzuverlässiges Marktwissen unabdingbar ist. Der Leser wird in kompetenter Form über die bewegenden Themen der Branche auf den aktuellen Sachstand gebracht. Die e|mw erscheint alle zwei Monate und umfasst etwa 80 Seiten. Aus dem und für den Markt werden von sachkundigen Autoren die Bereiche Regulierung, Beschaffung & Handel, Vertrieb & Marketing, Organisation & IT, Netze sowie Risikomanagement aufgearbeitet. Das regelmäßige Special widmet sich aktuellen thematischen Schwerpunkten, die die Branche besonders bewegen. www.emw-online.com



ener|gate versorgt seine Kunden mit aktuellen energiewirtschaftlichen Informationen. Ob online auf www.energate.de, über unseren täglichen Newsletter ener|gate Messenger oder individuell aufbereitete Inhalte - unsere Kunden erhalten alle relevanten Informationen wann und wie sie benötigt werden. Das tagesaktuelle Informationsangebot wird ergänzt durch monatliche Branchenberichte zum Thema Netze sowie Gas- und Strommarkt, die Fachzeitschriften e|mw Zeitschrift für Energie, Markt, Wettbewerb und e.21 - energie für morgen, den Wettbewerbsmonitor sowie individuelle Informations- und Research-Dienstleistungen. www.energate.de



Die Fachzeitschrift gwf Gas/Erdgas ist die führende technisch-wissenschaftliche Zeitschrift für Fragen der Gewinnung, Erzeugung, Verteilung und Anwendung von Gas und Erdgas. Sie informiert im Hauptteil mit praxisorientierten Fachbeiträgen, deren Qualität von einem breit aufgestellten Schriftleitergremium sichergestellt wird. Der Journalteil komplettiert den Informationsgehalt der Zeitschrift mit aktuellen Nachrichten vom Marktgeschehen, Informationen aus Industrie und Praxis, Neuigkeiten zum Regelwerk sowie aus Forschung und Entwicklung. Zielgruppe der gwf Gas/Erdgas sind Gasversorgungsunternehmen, Stadtwerke, Rohrleitungs-, Hoch- und Tiefbau, Industrie und Ingenieurbüros. www.gwf-gas-erdgas.de

Vom Objektnetz zum geschlossenen Verteilnetz

Erster Konferenztage | Montag, 6. Dezember 2010

- 9:30 Begrüßung mit Kaffee und Tee und Ausgabe der Konferenzunterlagen
- 9:50 Eröffnung der Konferenz durch IQPC und den Vorsitzenden Prof. Dr. Martin Schulte, **Juristische Fakultät, TU Dresden**

Der aktuelle Rechtsrahmen: § 110 am Ende – Countdown Objektnetz

10:00 Objektnetz adé? Umsetzung des 3. EU-Binnenmarktpakets

- Der neue Rechtsrahmen: Vorgaben des 3. Binnenmarktpakets im Überblick
 - Umsetzungsfahrplan
 - Abgrenzung Kundenanlage – Netz
 - von der deklarativen zur konstitutiven Anerkennung
- Ekkehard Hollmann, Referat für rechtliche Grundsatzfragen, Entflechtung und Verbraucherberatung der Energieabteilung, **Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**



10:45 Ausnahmeregelungen für geschlossene Verteilnetze – Wird es noch Privilegien geben?

- Privilegien für „geschlossene Verteilernetze“ nach den Vorgaben der EU-Richtlinien
 - Weitergehende Privilegien für Netze außerhalb des Anwendungsbereichs der EU-Richtlinien/EnWG (Abgrenzung „geschlossene Verteilernetze“ vs. Kundenanlage)
 - Entstehen durch den Wegfall der Privilegien tatsächlich wettbewerbliche Vorteile?
 - Klassische Industrienetze als rechtliche Sondersituation?
- Dr. Philipp Voet van Vormizeele, Rechtsanwalt/Senior Legal Counsel, **ThyssenKrupp AG**

Highlight



11:30 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

12:00 Umwandlung Objektnetz – Netz der allgemeinen Versorgung

- Anerkennung als Netz der allgemeinen Versorgung – Was nun?
- Handlungsoptionen im Einklang mit dem EnWG
- Strategien zur Optimierung und Kostensenkung

Dr. Ulf Kürschner, Geschäftsleitung, **Freudenberg Service KG**



12:45 Diskussionsrunde: Objektnetz am Ende? Der neue Rechtsrahmen 2011

- EuGH- Entscheidung und Konsequenzen auf nationaler Ebene
- Objektnetz auf der Kippe – gibt es eine Zukunft nach der BGH-Entscheidung?
- Kundenanlage vs. Objektnetz
- Objektnetz im liberalisierten Markt – Ein Widerspruch?
- Technische und kaufmännische Folgender Durchleitung



Für weitere Informationen zur Konferenzteilnahme

kontaktieren Sie bitte Hannah Schädler oder Mark Reichmann unter Tel.: +49 (0) 30 20 91 32 74 oder Email eq@iqpc.de

Diskussionsteilnehmer:
Ekkehard Hollmann, Referat für rechtliche Grundsatzfragen, Entflechtung und Verbraucherberatung der Energieabteilung, **Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**
Dr. Christoph Bier, Referat für Elektrizitätswirtschaft, **VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.**
Dr. Philipp Voet van Vormizeele, Rechtsanwalt/Senior Legal Counsel, **ThyssenKrupp AG**
Joachim Kloos, Prozessvertreter der **Flughafen Leipzig/Halle GmbH**

13:15 Gemeinsames Mittagessen

Strategische Optionen für Ex-Objektnetze

14:45 Perspektive Industrienetz - Was macht den Industriepark zum geschlossenen Verteilnetz?

- Technischer Aufbau des Industrienetzes
 - Privilegierung nach § 110 EnWG
 - Konsequenzen der Neuregelung – Aussicht und Prognose
- Dr. Ing. Max Reinhard, E-Netz Betrieb, **Infraserv GmbH & Co Höchst KG**

15:30 Gründung der Flughafen Nürnberg Energie GmbH – eine Antwort auf den Wegfall des Objektnetzstatus

- Energieversorgung am Flughafen Nürnberg
 - Gründung eines Energieversorgungsunternehmens
 - Anforderungen an eine Netzgesellschaft
 - Netzentgeltkalkulation und Unbundling
 - Projektinhalte und -ablauf
 - Lessons learnt – Kritische Gesamtbewertung
- Klaus Dotzauer, Prokurist (CFO), **Flughafen Nürnberg GmbH**

Highlight



16:15 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

16:45 Ein grosser Standort der Papierindustrie: Geschlossenes Verteilnetz oder Industriekundenanlage?

- Vorstellung des Standortes
- Versorgungsstruktur
- Kriterienvergleich: Geschlossenes Verteilnetz zu Industriekundenanlage
- Ergebnis der Definition: Wann spricht man von einer Kundenanlage?

Wolf-Joachim Krach, Manager Regulatory Affairs and Energy Projects, **SCA Hygiene Products AG**



17:30 Ende des ersten Konferenztages



Im Anschluss an den ersten Konferenztage lädt Sie das Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam zu einem Sektempfang ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Networking in informeller Runde.

8:30 Begrüßung mit Kaffee und Tee

8:50 Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden Joachim Kloos, Prozessvertreter der Flughafen Leipzig/Halle GmbH

Unbundling und Marktkommunikation

9:00 **Vorbereitung auf neue Vorgaben: Neue Aufgabe Unbundling?**

- Darstellung des Status quo gemäß § 110 EnWG
- Vorbereitung auf neue Aufgaben
- Anforderungen aus dem 3. EU Binnenmarktpaket
- Auswirkungen auf die Wettbewerbssituation

Wilhelm Heuken, Leiter Elektrizitätsversorgung, CURRENTA GmbH & Co OHG

9:45 **Diskussionsrunde: Praktiker im Dialog – Unbundling im Objektnetz**

- Buchhalterische Entflechtung – Wie kann die Umsetzung aussehen?
- Betriebswirtschaftliche Basis für die Kalkulation der Netzentgelte
- Netzentgeltkalkulation in geschlossenen Verteilnetzen

Diskussionsteilnehmer:

Wilhelm Heuken, Leiter Elektrizitätsversorgung, CURRENTA GmbH & Co OHG

Dr. Gerhard Mener, Regulierungs- und Grundsatzfragen, Mainova AG

Andreas Eiting, Business Unit Ver- und Entsorgung Business Center Energiemanagement, InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG

10:30 Kaffeepause mit Networking Gelegenheit

11:00 **Vom Objektnetzbetreiber zum klassischen Energieversorgungsunternehmen? Kommt jetzt die Systemtrennung? – Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis**

- Wettbewerbsstruktur auf deutschen Flughäfen im Energiebereich
- Auswirkungen einer verschärften Regulierung – bisheriger Systemaufbau und mögliche Konsequenzen
- Entscheidung über zukünftigen Stromnetzbetrieb – Make or Buy?

Dr. Guido Kaupe, Geschäftsführer, Fraport AG/Energy Air GmbH

11:45 **Erfahrungsbericht „buchhalterisches Unbundling“ für geschlossene Verteilnetzbetreiber**

- Die Unternehmensstruktur
- Die Ausgangssituation im Geschäftsfeld Stromnetz
- Einführung des Unbundlings
- Fazit / offene Fragen



Andreas Eiting, Referent für Energiewirtschaftliche Fragen mit dem Schwerpunkt Netze, InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG

12:30 Gemeinsames Mittagessen

Abrechnung und Netzentgelte

14:00 **Netzentgelte kalkulieren – Aber wie?**

- Betriebswirtschaftliche Basis für die Kalkulation der Netzentgelte
- Besonderheiten für die Netzentgeltkalkulation in geschlossenen Verteilnetzen
- Mögliche Preisstruktur und Benchmarks



Dr. Gerhard Mener, Regulierungs- und Grundsatzfragen, Mainova AG

14:45 Kaffeepause mit Networking Gelegenheit

15:15 **Veränderungen im öffentlichen Netzbetrieb – Kooperation kommunale Verteilnetzbetreiber und geschlossene Verteilnetze**

- Welche Arten geschlossener Verteilnetze gibt es?
- Dienstleistungen für die regulatorischen Umsetzungspflichten
- Kooperationsmöglichkeiten bei Netzbetrieb und Asset Management
- Für welche Art von geschlossenen Verteilnetzen ist welche Dienstleistung interessant?



Rupert Schmidt, Fachbereichsleiter, BV 16 Grundsatzfragen Regulierungsmanagement, Stadtwerke Saarbrücken AG

16:00 Abschließende Worte des Vorsitzenden und Ende der Konferenz

Nutzen Sie unser Download Center

Unser Download Center unter www.objektnetze2011.de/MM bietet Ihnen themenrelevante Informationen zu den neusten Trends und Entwicklungen in Ihrer Branche. Jeder Inhalt ist 100% gratis, einfach herunterzuladen und aktuell. Sie finden unter anderem Podcast Interviews, die Sie sich direkt auf Ihrem Computer oder Ihrem mobilen Gerät über Stream anschauen können, News aus lokalen und internationalen Quellen, Whitepaper und andere relevante Inhalte – das Download Center ist das Online-Portal um Ihr Wissen auszubauen und Up-to-date zu bleiben.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen – für alle Fragen und Ihr Feedback stehen Ihnen Mark Reichmann und Hannah Schädler unter +49 (0) 30 20 91 32 74 oder per Email eq@iqpc.de gerne zur Verfügung.

Vom Objektnetz zum geschlossenen Verteilnetz

Interaktiver Workshoptag | Mittwoch, 8. Dezember 2010

Workshop A
09:00 - 12:30

Diskussion des neuen Rechtsrahmens – Was kommt nach dem § 110 EnWG?



Joachim Kloos,
Prozessvertreter der
**Flughafen Leipzig/
Halle GmbH**

Der **§ 110 EnWG** hat nicht länger Bestand. Mit der Umsetzung des **EU Binnenmarktpakets** steht eine **Neuregelung** des Objektnetz-Status unmittelbar bevor. Erfahren Sie die **Hintergründe zur Auslegung** des neuen Gesetzesentwurfs.

- Umsetzung des 3. EU-Binnenmarktpakets
- Ausblick zur Neuregelung
- Abgrenzung **Kundenanlage – Netz**
- **Deklaratorische vs. konstitutive** Anerkennung
- Bestandsschutz für bisherige Objektnetze?

Workshop B
09:00 - 12:30

Praktische Umsetzung – buchhalterisches und informatorisches Unbundling in der Praxis



Dr. Gerhard Mener,
Regulierungs- und
Grundsatzfragen,
Mainova AG

Nach den neuen regulatorischen Vorgaben wird eine **Entflechtung des Netzes** auch in geschlossenen Verteilnetzen ein Thema. Diskutieren Sie, wie die neue Herausforderung bewältigt werden kann und welche **Erfahrungen** es schon aus der **Energiewirtschaft** gibt.

- **Buchhalterisches** und **informatorisches** Unbundling
- Vergleich: **Objektnetz vs. VNB**
- **Betriebswirtschaftliche** und **energiewirtschaftliche** Basis für die Kalkulation der **Netzentgelte**

Workshop C
13:30 - 17:00

Vom Objektnetz zum Netz der öffentlichen Versorgung – Ein Erfahrungsbericht



Sven Betzold,
Leiter Energiebetriebe,
**Freudenberg
Service KG**

In diesem Workshop wird praxisnah diskutiert, welche **tatsächlichen Auswirkungen** sich für den Netzbetrieb ergeben wenn der Schritt vom **geschlossenen Netz** zum **Netz der allgemeinen Versorgung** vollzogen wurde. **Technische** und **kostenrelevante** Folgen werden dargestellt

- Wie wird das **Industriernetz** zum Netz der allgemeinen Versorgung?
- Konsequenzen für den **Netzbetrieb**
- **Regulatorische Anforderungen** in der Umsetzung

Workshop D
13:30 - 17:00

Abrechnung in geschlossenen Verteilnetzen – Zukünftige Umsetzung der geänderten Anforderungen

Betreiber von Objektnetzen haben sich bisher nur am Rande mit der **Energieabrechnung** befasst. Aufgrund der aktuellen Rechtslage wird sich diese Situation bald ändern. Die Betreiber stehen bei der **Abrechnung** auch **IT-seitig** vor neuen Herausforderungen. Erfahren Sie, welche **Lösungen mit wenig Aufwand** realisiert werden können.

- **Abrechnung** nach der neuen Rechtsprechung
- **IT-Anforderungen**
- Integrierte **Fristenkontrolle**

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.objektnetze2011.de/MM

Vom Objektnetz zum geschlossenen Verteilnetz

6. – 8. Dezember 2010 | Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam

Wenn unzustellbar, zurück an Absender
→ IQPC GmbH | Friedrichstraße 94 | D-10117 Berlin, Germany

4 Wege zur Anmeldung

Fax: +49 (0)30 20 91 33 12
Post: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH
Friedrichstraße 94
D-10117 Berlin, Germany
Online: www.objektnetze2011.de/MM
E-Mail: info@iqpc.de

Weitere Informationen unter

Phone: +49 (0)30 20 91 33 30

BUCHUNGSCODE

PDFW

STIMMT IHRE ADRESSE? BITTE SENDEN SIE UNS IHRE ÄNDERUNGEN: VERTEILER@IQPC.DE

Konferenzpakete	Standardpreise
<input type="checkbox"/> Platin Paket Zweitägige Konferenz + Workshoptag	€ 2.899,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Gold Paket Zweitägige Konferenz + 1/2 Workshoptag	€ 2.599,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Bronze Paket Zweitägige Konferenz	€ 2.199,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Workshoptag	€ 1.399,- +MwSt.

Wählen Sie Ihren Workshop am Mittwoch, 8. Dezember 2010

Workshop A | Workshop B | Workshop C | Workshop D

- A** Diskussion des neuen Rechtsrahmens – Was kommt nach dem § 110 EnWG?
- B** Praktische Umsetzung – buchhalterisches und informatorisches Unbundling in der Praxis
- C** Vom Objektnetz zum Netz der öffentlichen Versorgung – Ein Erfahrungsbericht
- D** Abrechnung in geschlossenen Verteilnetzen – Zukünftige Umsetzung der geänderten Anforderungen

ICH KANN AN DER KONFERENZ NICHT TEILNEHMEN, BITTE LASSEN SIE MIR DIE DOKUMENTATION DER 2-TÄGIGEN KONFERENZ FÜR € 595,- zzgl. MwSt. ZUKOMMEN.

Angaben der Teilnehmer

Bitte in Großbuchstaben ausfüllen!

TEILNEHMER Herr Frau

Name _____ Vorname _____

Position _____ E-Mail _____

Telefon _____ Fax _____

Firma _____

Anschrift _____

Postleitzahl/Ort _____

Genehmigender Vorgesetzter _____



Unterschrift _____

Ich erkenne die Zahlungsbedingungen der IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH an.

Bitte informieren Sie mich regelmäßig mit Ihrem Newsletter.

Zahlungsweise

PER ÜBERWEISUNG: Zahlungen können unter Angabe der Referenz DE17198.002 an folgende Bankverbindung geleistet werden: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, BLZ 300 308 80, Konto-Nr. 430076019
IBAN: DE32 30030880 0430076019, SWIFT-BIC: TUBDDEDD

PER KREDITKARTE: Bitte belasten Sie meine   

Karten-Nr. _____

Gültig bis _____ / _____ Sicherheitscode _____

Kartentinhaber _____

Unterschrift _____

Rechnungs-Anschrift (wenn nicht Kartentinhaber) _____

PER SCHECK: auf IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH auszustellen

PER EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Bankleitzahl: _____ Konto-Nr.: _____

Unterschrift _____

Veranstaltungsort



Dorint Hotel Sanssouci Berlin-Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam, Germany
Tel.: +49 (0)331 2740
Fax: +49 (0)331 2741005
Email: info.berlin-potsdam@dorint.com
www.dorint.com/potsdam

HOTELUNTERKUNFT: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH bietet Ihnen als Teilnehmer die Möglichkeit, Zimmer zu einem ermäßigten Preis zu buchen. Hotelunterkünfte und Reisekosten sind in der Anmeldegebühr nicht inbegriffen. Die ermäßigte Zimmerrate ist nur bei Direktbuchung im Hotel per Telefon, Fax oder E-mail erhältlich. Bitte geben Sie bei Ihrer Hotelreservierung die **Referenz "IQPC"** an. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer zeitlichen Planung, dass nur eine begrenzte Anzahl dieser Zimmer bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung steht.

Für weitere Informationen zur Konferenzteilnahme

kontaktieren Sie bitte Hannah Schädler oder Mark Reichmann unter Tel.: +49 (0) 30 20 91 32 74 oder Email eq@iqpc.de

Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebetrag ist innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Rechnung fällig.

Stornierung

STORNIERUNG UND VERTRETUNG: SIE KÖNNEN JEDERZEIT EINE VERTRETUNG ANMELDEN. IQPC GESELLSCHAFT FÜR MANAGEMENT KONFERENZEN MBH GEWÄHRT KEINE RÜCKERSTATTUNG BEI STORNIERUNGEN. BEI STORNIERUNGEN, DIE IQPC GMBH MEHR ALS SIEBEN (7) TAGE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN SCHRIFTLICH ERHALTEN HAT, WIRD DER VOLLE BETRAG ALS GUTSCHEIN MIT EINEM JAHR GÜLTIGKEIT AB DEM TAG DER AUSSTELLUNG FÜR EINE ANDERE IQPC GMBH VERANSTALTUNG ERSTATTET. BEI STORNIERUNGEN, WELCHE DIE IQPC GMBH WENIGER ALS SIEBEN (7) TAGE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN ERHÄLT (INKLUSIVE TAG SIEBEN), WERDEN KEINE GUTSCHEINE ERSTELLT. SOLLTE IQPC GMBH EINE VERANSTALTUNG ABSAGEN, WERDEN BEREITS EINGEGANGENE ZAHLUNGEN FÜR EINE ZUKÜNFTIGE IQPC GMBH VERANSTALTUNG FÜR EIN JAHR AB TAG DER AUSSTELLUNG GUTGESCHRIEBEN, ODER BEI EINER TERMINVERSCHIEBUNG AUF DEN NEUEN TERMIN AUSGESTELLT. IQPC GMBH TRÄGT KEINE VERANTWORTUNG, WENN AUSTAUSCH, ABSAGE, VERÄNDERUNG ODER ZEITLICHE VERSCHIEBUNG EINER VERANSTALTUNG AUFGRUND HÖHERER GEWALTEINWIRKUNG ODER UNVORHERGESEHENER EREIGNISSE, WELCHE DIE SINNVOLLE DURCHFÜHRUNG DER VERANSTALTUNG ERHEBLICH BEEINFLUSSEN WÜRDEN, NOTWENDIG SIND. ZUR HÖHEREN GEWALT ZÄHLEN UNTER ANDEREM: KRIEGERISCHE AUSEINANDERSETZUNGEN, UNRUHEN, TERRORISTISCHE BEDROHUNGEN, NATURKATASTROPHEN, POLITISCHE BESCHRÄNKUNGEN, ERHEBLICHE BEEINFLUSSUNG DES TRANSPORTWESENS U.S.W. ÄNDERUNGEN – ES KANN AUS GRÜNDEN AUSSERHALB UNSERER KONTROLLE NOTWENDIG WERDEN, DEN INHALT ODER ZEITPLAN DER VERANSTALTUNG ZU ÄNDERN ODER EINZELNE REFERENTEN AUSZUTAUŠCHEN. ERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ – IHRE DATEN WERDEN VON DER IQPC GMBH ZUR ORGANISATION DER VERANSTALTUNG VERWENDET. WIR WERDEN SIE GERNE KÜNFTIG ÜBER UNSERE VERANSTALTUNGEN INFORMIEREN. MIT IHRER ANMELDUNG GEBEN SIE IHRE EINWILLIGUNG, DASS WIR SIE AUCH TELEFONISCH, PER FAX ODER E-MAIL KONTAKTIEREN SOWIE IHRE DATEN MIT ANDEREN UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL ZU ZWECKEN DER WERBUNG AUSTAUSCHEN DÜRFEN. SOLLTEN SIE DIESE EINWILLIGUNG NICHT IN DIESER FORM GEBEN WOLLEN, SO KREUZEN SIE BITTE DIE ENTSPRECHENDEN OPTIONEN AN: NEIN, ICH MÖCHTE ZUKÜNFTIG NICHT PER FAX E-MAIL TELEFON INFORMIERT WERDEN. ICH MÖCHTE, DASS MEINE DATEN NICHT AN DRITTE WEITERGELEITET WERDEN DIESE EINWILLIGUNG KANN JEDERZEIT WIDERRUFEN WERDEN. ZU DIESEM ZWECK UND FALLS SIE WEITERE FRAGEN HABEN, SETZEN SIE SICH BITTE MIT UNSEREM KUNDENSERVICE IN VERBINDUNG: TEL: +49 (0) 30 20 91 33 30